



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

2. LIGA | 3

Der FC Volketswil startet mit einer neuen Führungscrew in der neuen Liga.

1. AUGUST | 8

Wädenswils Stadtpräsident Philipp Kutter war als Gastredner auf der Hutzlen.

1. JAHRESHÄLFTE | 13

Im Gespräch blickt Jean-Philippe Pinto auf die ersten sechs Monate zurück..

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

«Das waren vermutlich Tierhasser»

Unbekannte sind am Abend des 1. August ins Areal des Hegnauer Tierheims Strubeli eingedrungen und haben dort Feuerwerke gezündet. Ein Vorfall, der beim Team für Konsternation sorgt.

Toni Spitale

Als Athina Löhner am Montagmorgen um 7.15 Uhr die Hunde aus den Zwingern rauslassen wollte, traute sie ihren Augen nicht. «Die ganze Wiese war mit Plastikteilen und Fetzen von abgebrannten Feuerwerkskörpern übersät», erinnert sich die Bereichsleiterin Hunde und Nage-tiere. Zudem steckten mehrere Überbleibsel von abgefeuerten Raketen und Böllern im Boden. Am oberen Rand des Metallzauns auf der Seite der Bühlstrasse entdeckte Löhner eine ihr bislang unbekannte Einbuchtung, was zur Vermutung führte, dass sich jemand oder mehrere Personen illegal Zutritt zum Areal verschafft hatten. Das Tierheim erstattete umgehend Anzeige bei der Polizei wegen Hausfriedens-



Athina Löhner an der Stelle, wo Unbekannte Knallkörper abfeuerten.

BILD TONI SPITALE

bruchs. Dass am 1. August in der Nähe des Tierheims jeweils Knallkörper gezündet werden, darauf war das Strubeli-Team vorbereitet. Löhner zeigt auf die Wiesenborde an der Bühlstrasse, wo am Montagmorgen ebenfalls noch Karton- und Plastik-hülsen von Feuerwerksprodukten herumlagen. Die Tiere hätten sich über Nacht in den Innenräumen befunden. Um sie vom Feuerwerks-lärm abzulenken, sei das Radio gelaufen, erklärt Löhner. Sie zeigt sich erleichtert darüber, dass ihnen nichts zugestossen sei. «Doch was, wenn die Hunde zum Beispiel die herumliegenden Plastikteile gefressen hätten?» Dass aber jemand aufs Areal eingedrungen war, um Knallkörper abzufeuern, sei etwas ganz Neues. Löhner glaubt, dass es sich bei der unbekannten Täterschaft um einen oder mehrer Tierhasser gehandelt haben müsste. Für sie ist klar: «Die Person oder diejenigen Personen wollten den Tieren mutwillig Schaden zuführen.»

Als Konsequenz aus diesem Vorfall will das Tierheim-Team nun die Installation von Überwachungs-kameras in Erwägung ziehen.

**RENAULT MEGANE
PLUG-IN HYBRID
PRÄMIE FR. 5'000**



Blitz Garage AG
Zürcherstr. 55, 8604 Volketswil
044 322 88 11, blitzgarage.ch

**HEGNAUER
markt**

Wir sind ein Lebensmittel- und Spezialitätengeschäft mitten in der Industrie von Hegnau.

Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Backwaren an.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei uns von verschiedenen Aktionen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag, 8–19 Uhr
Hegnauer Markt, Juchstrasse 15,
8604 Volketswil
www.hegnauer-markt.ch

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

UMBAU
RENOVATIONEN
HOCHBAU
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
MULDENSERVICE
BAUGRUBENAUSHUB
SPRENGTECHNIK
BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER **BEREUTER** **BAUR**

Schweizerische Fachschule

TEKO

Technik HF → mit BM nur 4 Semester
Energie & Umwelt, Unternehmensprozesse
Maschinenbau, Flugzeugtechnik
Elektrotechnik
Informatik Applikation oder Systemtechnik
Bauplanung Architektur oder Ingenieurbau

Wirtschaft
Kauffrau & Kaufmann VSH
Technische Kaufleute
Wirtschaftsinformatik HF
Betriebswirtschaft HF



LESERBRIEF

Urban ist eine Haltung, ein Lebensgefühl

«Volketswil wird in Zukunft urbaner»,
VoNa, 23. Juli 2021

Wenn Volketswil urbaner werden soll, dann müsste man die Diskussion damit beginnen, dass man sich über den Begriff «urban» klar wird. Im vorliegenden Artikel wird eine Begriffsklärung nicht angestrebt; entstanden ist ein ziemliches Durcheinander.

Zunächst: Urban sein ist eine Haltung, ein Lebensgefühl. Das aber entsteht nicht von heute auf morgen, nicht indem ein paar hundert oder tausend Häuser – auch nicht mit Hochhäusern – neu gebaut werden; dieses Lebensgefühl wächst über Generationen. Urbanität heisst zum Beispiel Durchmischung.

Paris, eine Metropole von ungefähr sieben Millionen Einwohnern, hat deswegen Urbancharakter, weil man hier immer noch an Quartierstrassen nebeneinander Wohnhäuser, ein Hotel, eine Schule, ein öffentliches Bad, eine Bibliothek finden kann.

Urbanität heisst zweitens, dass inmitten eines Wohnquartiers Kulturräume entstehen mit (Strassen-)Cafés, Kino, Einkaufsläden. Was Letzteres betrifft: Gemeint sind nicht Grossmärkte wie Coop und Migros. Sondern vor allem hochspezialisierte Läden wie zum Beispiel eine Modeboutique oder ein Goldschmied-Atelier. Noch einmal: Urbanität wächst langsam, wächst



«Urbanität kann nicht mit Häusern gebaut werden, sondern wächst über Generationen», findet ein Volketswiler Ehepaar.

BILD APH

organisch, als Lebensgefühl. Sie entsteht nicht automatisch, indem mehr Bewohner angesiedelt und für diese mehr Häuser gebaut wer-

den. Meine Frau und ich sind 2013 von dem noch einigermaßen urbanen Zürich nach Volketswil gezogen. Und es gefällt uns in die-

ser keineswegs langweiligen Agglomerationsgemeinde ausgezeichnet.

Fritz und Julia Billeter-Vonderlinn,
Volketswil

NACHRUUF

Zum Gedenken an Willy Kägi

Es ist nicht lange her, da konnte man Willi Kägi auf dem Hof in der Neurüti werken sehen, er freute sich stets über ein kurzes Gespräch. Noch diesen Frühling machte er kurze Spaziergänge mit seiner Frau Ursi. Nun ist er am 14. Juli 2021 friedlich zu Hause verstorben. Während 54 Jahren hat er als aktiver Sänger und Ehrenmitglied den Gemischten Chor Gutenswil geprägt.

Als junger Mann mit 21 Jahren trat er dem Chor als sichere Bassstimme bei. Bald waren seine umgängliche Art und gute Verwurzelung im Dorf als Landwirt eine ideale Voraussetzung für das Präsidentenamt. Sieben Jahre führte er den Verein von

1959 bis 1966. In dieser Zeit heiratete er und auch Ursi trat dem Chor bei. Das Leben auf dem Land war arbeitsintensiv und am Feierabend engagierte man sich in den Vereinen. Die wöchentlichen Gesangsproben bedeuteten regelmässige Treffen und Austausch von Neuigkeiten. Am obligaten Höck im «Sternen» oder in der Kreuzstrasse fehlte kaum einer, jung und voller Lebensfreude stimmte man beliebte Lieder an. Es konnte auch mal spät werden. Sängerfeste im näheren und fernerer Umkreis zeigten das erarbeitete Können auf. Alle zwei Jahre fand der Unterhaltungsabend, das sogenannte Chränzli, statt. Willi machte gerne

mit und war auch bereit, mal eine Solopartie zu übernehmen zur Freude des Publikums. In den 1990er-Jahren brannte der Pavillon neben dem alten Schulhaus nieder und mit ihm das Notenmaterial des Chors. Die erschwerten Umstände lösten einige Turbulenzen im Verein aus. Mit der erneuten Zusage als Präsident von 1995 bis 1999 glättete Willi die Wogen und steuerte das Schiff wieder in ruhigere Gewässer. Er war ein verständiger Ansprechpartner, ausgeglichen und hilfsbereit. Bei Anlässen wirkte er zuverlässig vor Ort mit und pflegte die Kontakte zu den anderen Vereinen im Dorf. Mit dem Erreichen des Rentenalters trat er wieder in die

Reihen der Sänger zurück. Willi genoss gesellige Anlässe und er und Ursi waren grosszügige Gastgeber. In der Neurüti war man immer willkommen.

Nach dem Sängerfest in Pfäffikon erlitt Willi einen Schlaganfall, glücklicherweise erholte er sich bald und konnte noch neun Jahre die Bässe gesanglich unterstützen. Bis zu seinem Tode blieb er dem Chor verbunden. Zusammen mit Ursi besuchten sie die Chorkonzerte und nahmen an den Ausflügen teil. Die Stimme von Willi ist verstummt, in unseren Herzen tönt seine Herzlichkeit und Fröhlichkeit weiter.

Gemischter Chor Gutenswil

FC VOLKETSUIL

Mit neuer Führung bereit für die neue Liga

Seit Mitte Juli bereitet sich der FCV nach seinem erfolgreichen Aufstieg in die 2. Liga unter neuer sportlicher Führung mit Chefcoach Sebastian Marda sowie Co-Trainer Kevin Hediger auf die nächsten Herausforderungen vor.

Ein gänzlich verändertes Mannschaftsbild wird das wichtigste Ziel des Vereins in Angriff nehmen, welches ausschliesslich den Klassenerhalt betreffen kann. Zahlreiche Abgänge wurden in der Zwischenzeit durch bereits erfahrene 2.-Liga-Spieler kompensiert und die sportliche Führung in Verbindung mit dem Vereinsvorstand ist sich sicher, mit zusätzlichen Zugängen eine konkurrenzfähige Mannschaft in der 2. Liga präsentieren zu können.

Zum Auftakt ein Heimspiel

Der Start mit Pflichtspielen beginnt am 22. August mit dem Auswärtsspiel im Rumox Regionalcup beim



Bereits seit Mitte Juli bereitet sich die Aktivmannschaft im heimischen Griespark auf die schweren Aufgaben vor. BILD FC VOLKETSUIL

Racing Sportklub Zürich, einem bekannten Gegner aus der 3. Liga, den man letzte Saison im Aufstiegsjahr in Zürich mit 3:0 besiegen konnte. Meisterschaftsbeginn ist dann am 28. August mit dem Heimspiel gegen den FC Phönix Seen im Griespark, gefolgt vom Auswärtsspiel am 4. September gegen den FC Töss 1 sowie in der 3. Meisterschaftsrunde am 9. September das Heimspiel gegen den FC Brüttsellen-Dietlikon 1. Testspiele

finden am 6. August in Volketswil gegen den FC Stäfa sowie am 13. August, jeweils um 20 Uhr, gegen den FC Unterstrass 2 statt.

Niederlage im ersten Testspiel

Aus dem ersten Testspiel der neuen Saison am 29. Juli gegen den FC Pfäfers 1 resultierte eine 1:4 (0:2)-Niederlage. Im Grunde genommen war dieses Resultat nicht aussagekräftig, da die Teamverantwortlichen zahl-

reiche Absenzen des Kaders hinnehmen mussten und das Spiel lediglich Trainingscharakter vorwies. Dennoch konnte das Team in der zweiten Halbzeit einige ansehnliche Spielkombinationen anbieten und ein sehenswertes Volleytor von Neustürmer Dario Schuler führte zum 1:4. Die wöchentlichen Trainings finden jeweils dienstags und donnerstags von 19.45 bis 21.15 Uhr im Griespark statt. *Angelos Karios*

HARMONIE VOLKETSUIL

Sommerkonzerte finden statt

Nach fast einem Jahr Unterbruch kann die Harmonie Volketswil im August wieder live erlebt werden. Sie tritt ab nächster Woche mit einer verkürzten Openair-Tour in Hegnau, Gutenswil und Kindhausen auf.

Der Startschuss dazu fällt am Montag 9. August, im Gässli 1 in Hegnau. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf viele Evergreens, Schlager und bodenständige Blasmusik aus dem Repertoire der Harmonie Volketswil freuen.

Gesang und Grill

Ausserdem wird das Korps auch in diesem Sommer von Doris Borutto, der bekannten Sängerin und Wirtin aus Volketswil begleitet, gute Stimmung ist somit garantiert. Für das leibliche Wohl der Gäste wird in Hegnau wie in jedem Jahr gesorgt sein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet bei jeder Witterung statt.

Die weiteren Sommerkonzerte der Harmonie finden am 16. August in Gutenswil und am 23. August in Kindhausen, statt. (e.)



Bläser der Harmonie Volketswil. BILD TSP

ANZEIGEN

«Coole Brillen»
sind von uns



www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch
www.tauchmasken.ch

OPTIK
schorno
044 946 00 65 *zanti*
volketswil

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Versetzen Sirenenanlage

Auf dem Dach des Arbeitsschulhauses an der Zentralstrasse 22 befindet sich eine stationäre Sirenenanlage des Zivilschutzes, die im Ereignisfall die Bevölkerung der Ortsteile Volketswil und Hegnau alarmiert. Mit dem Neubau des Pflegezentrums, das im Jahr 2023 fertiggestellt wird, verschlechtert sich der Schallabdeckungsgrad für die vorgenannten Ortsteile wesentlich, da sich das Gebäude direkt neben der bestehenden Sirenenanlage des niedrigeren Arbeitsschulhauses befindet. In der Folge würden im Alarmierungsfall die Ortsteile Volketswil und Hegnau ungenügend beschallt, was den aufwendigen Einsatz mobiler Sirenenanlagen zur Folge hätte. Aus diesem Grund ist die Versetzung beziehungsweise die Montage einer neuen, stationären Sirenenanlage auf dem Dach des Neubaus der VitaFutura AG sowie die Demontage der bestehenden Sirenenanlage auf dem Arbeitsschulhaus notwendig. Die Kosten für die Beschaffung und Montage der neuen Sirenenanlage sowie der Rückbau der bestehenden Sirenenanlage in Höhe von ca. 20 000 Franken übernimmt der Bund. Da die Gemeinde das Projekt vorfinanzieren muss, wird der Betrag ins Budget 2022 aufgenommen.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Ryser Stephan und Esther, Müllerhölzistrasse 11, Kindhausen; für eine Sitzplatzüberdachung, an der Müllerhölzistrasse 11, Kindhausen,
- Swisscom (Schweiz) AG, Local Production, Binzing 17, Zürich; für den Umbau einer Mobilfunkanlage «GUFR»



Die Sirenenanlage auf dem Dach der Spitex muss versetzt werden. BILD RENÉ BRECHBÜHL

mit Fundamentenerweiterung, neuer Systemtechnik und Antennen, am Geerweg 3, Gutenswil.

Bauabrechnungen

Der Gemeinderat genehmigt folgende Bauabrechnungen:

- für den Leitungersatz Hegnauerstrasse, von total Fr. 91 631.75 mit einer Kreditunterschreitung von total Fr. 8868.25,
- für den Ringschluss Rebenweg der Wasserversorgung, von total

Fr. 100 566.30 mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 3933.70.

Ferner hat der Gemeinderat...

- den Objektkredit von Fr. 295 000 für den Ersatz der Pumpendruckleitung Pumpwerk Kindhausen bewilligt. Die Tiefbauarbeiten werden gestützt auf die gemeinsame Submission mit der Kantonsbaustelle «Sanierung Landenbergstrasse» zum Preis von Fr. 50 714.05 an die Firma Wistrag AG, Winterthur, vergeben. Die Rohrlegearbeiten werden

zum Offertpreis von Fr. 87 432.20 an die Firma Petrig AG, Hegnau, in Auftrag gegeben. Die Spezialtiefbauarbeiten (Spülbohrung) erhält die Firma Chr. Müller + Co. Tiefbau AG, Zürich, zum Offertpreis von Fr. 86 852.75. Die Ingenieurarbeiten werden zum Preis von pauschal Fr. 37 695 an die Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, vergeben.

- den Objektkredit von Fr. 102 000 für die Kanalsanierung Steinmuri Ost bewilligt. Die Baumeisterarbeiten werden zum Offertpreis von pauschal Fr. 72 000 an die Firma Hüppi AG, Dübendorf, vergeben. Die Ingenieurarbeiten werden zum Preis von pauschal Fr. 17 232 an die Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, in Auftrag gegeben.

- den Objektkredit von Fr. 72 000 für den Fugenverguss der Randabschlüsse bewilligt. Die Vergabe der Tiefbauarbeiten erfolgt zum Offertpreis von Fr. 59 863.95 an die Firma Inauen Strassenbau AG, Uster. Die Ingenieurarbeiten werden zum Preis von pauschal Fr. 7000.50 an die Roggensinger Ingenieure AG, vergeben.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 11. Juni 2021 Geschwindigkeitskontrollen an der Effretikerstrasse in Kindhausen durchgeführt. Es wurden gesamthaft 1147 Fahrzeuge gemessen, wovon 111 zu schnell unterwegs waren.

Personelles

Am 1. November 2021 wird Naomi Merane, Bibliothekarin (50 Prozent) ihre Anstellung aufnehmen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neue Mitarbeitende herzlich willkommen.

FOKUS GEMEINDE

Ursi Schneebeili – 20 Jahre bei der Verwaltung

Am Sonntag, 15. August 2021, feiert Ursi Schneebeili ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Volketswil. Am 15. August 2001 trat sie ihre Stelle als Sachbearbeiterin Finanzverwaltung/Gemeindekassierin an. Nebst ihren vielfältigen Aufgaben führt Ursi Schneebeili pflichtbewusst die Hauptkasse der Gemeindeverwaltung Volketswil. Ihre freundliche und hilfsbereite Art wird sowohl innerhalb der Verwal-

tung wie auch von der Bevölkerung sehr geschätzt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren ihr herzlich zu ihrem Jubiläum, danken ihr für ihre langjährige, treue Mitarbeit und freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung



Weitere Informationen:
www.volketswil.ch

POLIZEIMELDUNG

Bei Geldübergabe: Falscher Polizist festgenommen

Die Kantonspolizei hat am Montagmorgen im Bezirk Uster einen mutmasslichen Telefonbetrüger bei der Abholung von Bargeld verhaftet und dabei mehrere tausend Franken sichergestellt.

Betrüger haben einen 74-jährigen Mann telefonisch kontaktiert und sich als Polizisten ausgegeben. Sie haben dem späteren Opfer eine erfundene Geschichte glaubhaft gemacht, sodass der Rentner mehrere

tausend Franken bereitstellte. Nachdem er das Geld dem «falschen Polizisten» übergeben hatte, wurde ein 42-jähriger Schweizer verhaftet. Weitere Ermittlungen werden zeigen, ob die Täterschaft noch für weitere Taten in Frage kommt. Zuständig für das Strafverfahren ist die Staatsanwaltschaft See/Oberland. Diese hat einen Antrag auf Untersuchungshaft an das Zwangsmassnahmengericht gestellt. (kapo)

SENIG

Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 12. August, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob Widmer und Kurt Wunderlin übernehmen jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird.

Bei zweifelhafter Witterung geben Kurt Wunderlin unter der Telefonnummer 044 980 69 29 oder Jakob Widmer unter der Telefonnummer 044 945 01 49 Auskunft. (e.)

SCHWIMMBAD WALDACHER

«Jazz i de Badi» mit Jubiläum

Letzten Sommer konnten wir das beliebte «Jazz i de Badi» bereits zum 10. Mal durchführen. Trotz Corona und des eher unangenehmen Wetters war der Anlass sehr gut besucht. Einen herzlichen Dank an die treue Fangemeinde! Dank euch kann der Anlass dieses Jahr seinen 10. Geburtstag feiern. Am Samstag, 28. August, um 13 Uhr heisst es im Waldacher wieder «Laissez les bons temps rouler!» – wie immer ganz im Stil und Geiste von New Orleans und selbstverständlich unter Berücksichtigung der dannzumal geltenden Corona-Sicherheitsmassnahmen. (e.)

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Media AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen



Kommt der Sommer noch oder ist er schon vorbei? Bei der Senig wird in den nächsten Wochen wieder fleissig gewandert.

BILD SENIG

SENIG

Vom Sihlsee zum Zürichsee wandern

Die Wanderung (W-3) vom 17. August vom Sihlsee zum Zürichsee lohnt sich nur schon wegen der etlichen Panorama-Aussichten. Besammlung ist im Bahnhof Schwerzenbach um 8.30 Uhr. Mit dem Zug geht es um 8.47 Uhr via Zürich und Wädenswil nach Einsiedeln, anschliessend mit dem Postauto nach Willerzell am Sihlsee. Nach dem Startkaffee führt der Naturweg moderat bergauf bis zum Stöcklikreuz, wo Mittagsrast ist. Von hier hat man den grossartigsten Rundblick von Zürich bis ins Glarnerland. Dann folgt der anspruchsvollere Teil der Wanderung, (einige holperige und steilere Passagen), bergab nach Lachen zum wohlverdienten Schlusstrunk. Retour in Schwerzenbach ca. 17.30 Uhr. Das Zugbillet besorgt der Wanderleiter und es kostet zirka 20 Franken. Die Laufzeit beträgt zirka dreieinhalb Stunden, die Distanz beträgt elf Kilometer. Aufstieg: 430 m, Abstieg: 910 m. Die Verpflegung ist Picknick aus dem Rucksack. Die Ausrüstung und Kleidung dem Wetter entsprechend, aber sicher gute Wanderschuhe. Anmeldungen bis 11. August an Lukas Müller, 044 945 23 61. Auskunft bei unsicherem Wetter am Vortrag von 12 bis 14 Uhr. (e.)



Weitere Informationen:
www.senig.ch

SENIG

«Glücksorte»-Tour in der Stadt Zürich

Die Autorin des Buchs «Glücksorte in Zürich» zeigt am 18. August den Teilnehmenden der Senig ihre Glücksorte und erklärt, was das Besondere an ihnen ist. Wer bereit ist, sich auf seine Sinne einzulassen, kann Glück ernten.

Ob aussichtsreich, erfrischend, traditionell oder zart schmelzend: Die «Glücksorte in Zürich» sind so vielfältig wie die Stadt selbst. Wer mit Coco Petit auf Glückssuche geht, weiss, wo die Musik spielt und wo es die besten Champagner-Truffes gibt. Manche Orte sind bekannter, andere eher versteckt. Egal, ob Besucher, Locals oder Zürich-Kenner – auf dieser Tour findet jeder einen Ort zum Glücklicherweise werden.

Das Gefühl des Glücks wird durch die Sinne ausgelöst, wenn man etwas Schönes sieht, berührt, hört, riecht, oder über den Gaumen. Es wird warm ums Herz, und man vergisst gestern und morgen und geniesst den Moment. Loslassen, geniessen, glücklich sein. (e.)

Die Kosten betragen 30 Franken inklusive Trinkgeld für die Führerin. Billette nach Zürich bitte selber besorgen. Treffpunkt am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, 15 Minuten vor Abfahrt um 14.01 Uhr nach Zürich-HB. Anmeldungen bis 8. August an Franz Wilhelm, Telefon 044 946 23 05, E-Mail: fw50@bluewin.ch

REFORMIERTE KIRCHE

Einladung zum Taufgottesdienst

Die Taufe symbolisiert den Anfang eines hoffnungsvollen Weges mit Gott und gilt zugleich als Zeichen der Zugehörigkeit zur christlichen Glaubensgemeinschaft. Am Sonntag, 8. August, darf ich drei Kinder taufen und ihnen somit Hoffnung und (Gott-)Vertrauen zusprechen. Wenn Sie wissen möchten, inwiefern Vertrauen lernbar ist und was Loslassen(-Können) damit zu tun hat, dann besuchen Sie unseren Gottesdienst um 10 Uhr in der reformierten Kirche. Tobias Günter, ref. Pfarrer

REFORMIERTE KIRCHE

Pétanque-Plausch im Griespark

Der Sommer lockt nach draussen. Beim Pétanquespielen trifft man sich auf dem Kiesplatz vor dem Restaurant Griespark (Kirchweg 30). Mit Steintischen, -Stühlen und einem Brunnen. Das Restaurant ist ab 11 Uhr beziehungsweise ab 17 Uhr geöffnet. Toiletten sind vorhanden. Alle Volketswilerinnen und Volketswiler sind willkommen: ob zum Spielen oder auch nur zum Zuschauen und Plaudern (kein Mitspielzwang). Kein Turnier, nur Plausch. Ohne Anmeldung. Nur bei trockenem Wetter. (e.)

Wann: Am Donnerstag, 12. August;
Ort: Kiesplatz vor dem Restaurant Griespark. Anreise: Bushaltestelle «Gries», von dort 400 m zu Fuss. Parkplätze beim Restaurant. Wer eigene Kugeln hat, soll diese mitbringen. Einige Kugeln sind vorhanden, reichen aber evtl. nicht für alle gleichzeitig. Kontakt: Franziska Ricklin, 043 399 41 14, franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

ANZEIGEN



VOLKI LAND

Für mich und dich.

BACK TO SCHOOL

10.08. - 21.08.2021



KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

SONNTAG, 8. AUGUST

10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Tobias Günter
Diana Pál, Orgel

DIENSTAG, 10. AUGUST

10.15 Uhr, VitaFutura
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 12. AUGUST

14 Uhr, im Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten
19 Uhr, Kiesplatz vor Restaurant
Griespark
Pétanque-Plausch
ohne Anmeldung
Franziska Ricklin, Sozialdiakonin

SONNTAG, 15. AUGUST

10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Dagmar Rohrbach
Joachim Schmid, Orgel

15. AUGUST BIS 19. AUGUST

Konflager Klasse R. Portmann
mit Micha Rippert und Jana Frei

DIENSTAG, 17. AUGUST

10 Uhr, im Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 18. AUGUST

19 Uhr, ref. Kirche
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Diana Pál, Klavier

Amtswochen:
9. August bis 20. August 2021
Pfarrer Tobias Günter

Änderungen vorbehalten, je nach
erneuten Corona-Massnahmen durch
Bundesrat und Kirchenrat.

Während der Schulferien ist das
Sekretariat nur morgens besetzt:
Telefon 043 399 41 11 oder
sekretariat@ref-volketswil.ch
Website: www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

FREITAG, 6. AUGUST

19 Uhr
**Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit
anschliessendem Rosenkranzgebet**

SAMSTAG, 7. AUGUST

18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 8. AUGUST

10.45 Uhr
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 12. AUGUST

9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10 Uhr
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Michael Madu**

SONNTAG, 15. AUGUST –

MARIA HIMMELFAHRT
10.45 Uhr
**Eucharistiefeier mit Aushilfspriester
Hans Schriber**

MONTAG, 16. AUGUST

20 Uhr
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 17. AUGUST

10.15 Uhr, In der Au
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Michael Madu**
20 Uhr
Leseabend

DONNERSTAG, 19. AUGUST

9.30 Uhr
Rosenkranzgebet
10.00 Uhr
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Michael Madu**

Das Pfarreisekretariat ist während der
Schulferien bis und mit 20. August
jeweils von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie uns aber jederzeit
unter der Natel-Nr. 079 554 92 60.

www.pfarrei-volketswil.ch

TODESFÄLLE

Am 15. Juni 2021 ist in Südafrika,
Stellenbosch gestorben:

Peter Gottfried Keller

geboren am 20. Dezember 1941, von
Marthalen ZH, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Volketswil, Maiacher-
strasse 36.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdan-
kung.

Am 16. Juli 2021 ist in Wetzikon ZH
gestorben:

Ajradin Jusufi

geboren am 15. April 1950, von Nord-
mazedonien, verheiratet, wohnhaft ge-
wesen in Volketswil, Mythenweg 19.
Die Beisetzung hat in Nordmazedonien
stattgefunden.

Am 27. Juli 2021 ist in Uster ZH ge-
storben:

Gertrud Elsa Bollinger-Abderhalden

geboren am 9. März 1926, von Zürich
ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in
Volketswil, Zentralstrasse 21.
Die Beisetzung findet im engsten Fa-
milienkreis statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich
an das Bestattungsamt Volketswil.
Telefon 044 910 21 00

WORT ZUM SONNTAG

Bei mir

Ich sitze hier gerade bei einem Glas
Wein auf einem Campingplatz in
Yvonand und könnte es fast nicht
perfekter haben. Wir sind mit drei
weiteren Familien hier – auf Einla-
dung, weil eine der drei Familien
fand, dass wir gut dazupassen und
wir sicher Spass haben würden. Die
Kinder sind beschäftigt und mitein-
ander unterwegs, die Männer sind
am Strand am «Wikinger Kub»
spielen. Alles in allem ein echtes
Geschenk! Und doch bemerke ich
hier und da eine innere Unruhe –
eine leise Stimme, welche mir ein-
flüstert, dieses oder jenes zu brau-
chen, um mit anderen bestehen zu
können (ja, ein Campingmobil hat
schon so seine Vorteile – aber sind
wir ehrlich – ein Büssli mit Vorzelt
tut es für die wenigen Tage im Jahr
auch). Eine Stimme, welche mir
sagt, dass meine Bikinifigur auch
schon mal besser war, und welche
mich und mein Verhalten, mein
Wirken auf andere immer wieder
in Frage stellt. Bin ich zu laut? Bin

ich zu leise? Sollte ich mich hier
oder da mehr einbringen, oder
eher zurückhalten? Und das
Schlimme ist – ich stelle sogar
meine Kinder und ihr Verhalten in
Frage – aus Angst, nicht zu genügen
und nicht zu passen...

*Ich stell mir vor, ich wäre einer von
denen. Einer der Reichen und Schö-
nen, einer mit keinen Problemen.
Einer der Könige, Königinnen alles
perfekt. Alles unter Dach und Fach, die
haben das Leben gecheckt
(Lyrics von Curse, Titel «Bei mir»)*

Passe ich schlicht einfach nirgends
richtig dazu? Bin ich anders? – Ja,
das bin ich! Weil Gott jeden von uns
einzigartig und besonders gemacht
hat. Weil er Vielfalt und Individuali-
tät mag. Weil jeder von uns seinen
eigenen Lebensweg hat, welcher
ihn zu dem Menschen macht, wel-
cher er heute ist.

Wenn selbst grosse Rapper wie
Curse diese Zweifel kennen und

sogar in ihren Songtexten verarbei-
ten, merkt man, dass man mit
diesen Gedanken nicht alleine
ist – und dass jeder und jede jeden
Tag aufs Neue für sich entscheidet,
wie er/sie damit umgeht...

*Wir drehen uns im Teufelskreis, darum
wird uns schwindelig
Streben dahin wo wir glauben, dass
die Lichter sind
Doch die Menschen, die wir sein wol-
len, es gibt sie nicht
Doch wenn ich still und alleine bin
Sehe ich, ich bin so wie die anderen
Wie alle, die gebrochen und verzwei-
felt sind
Weil keinem von uns immer alles
leicht gelingt
Und wenn ich still und alleine bin
Liegt mein Lachen über Dachterrassen
Weil es immer was zu feiern gibt
Wenn ich bei mir bin
(Lyrics von Curse, Titel «Bei mir»)*

Jana Frei, Leitung Jugendarbeit,
reformierte Kirche

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Rückengymnastik am Morgen

Erlerne ein gesundes und rückenge-rechtes Bewegungsverhalten für den Alltag: bewegen, kräftigen, wahrnehmen und entspannen.

Mo, 23.8. bis 13.12.2021 (15x)
8.20 bis 9.20 Uhr
Kurskosten Fr. 330.00

Spanischkurse mit Indira

Gehe auf Erfolgskurs und lerne die vierthäufigste Sprache der Welt mit einer sympathischen Spanischlehrerin.

Gruppenkurs A2.2

Mo, 23.8. bis 13.12.2021 (14x)
18.30 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 490.00

Gruppenkurs A1.1

Di, 24.8. bis 14.12.2021 (15x)
18.30 bis 20.00 Uhr
Kurskosten Fr. 525.00

Yoga im Chappeli

Körperhaltungen, Atemübungen und Entspannungsübungen bringen den Körper und den Geist in Einklang! Yoga verhilft dir zu innerem Gleichgewicht.

Di, 24.8. bis 5.10.2021 (7x)
Di, 26.10. bis 14.12.2021 (8x)
19.15 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 210.00 (7x)
Kurskosten Fr. 240.00 (8x)

Kids Jump

Kinder lieben das Trampolinspringen! Dieser Kurs verspricht Spass und Power für die Kids, ganz ohne Leistungsstress.

Di, 24.8. bis 14.12.2021 (14x)
5 bis 8 J.: 16.50 bis 17.40 Uhr
9 bis 12 J.: 17.50 bis 18.40 Uhr
Kurskosten Fr. 210.00 (pro Kurs)

Functional Training

Mit dem eigenen Körpergewicht aber auch mit diversen Hilfsmitteln fordert und formt dieses Training den ganzen Körper und macht dazu auch noch Spass!

Di, 24.8. bis 14.12.2021 (15x)
9.00 bis 10.00 Uhr
Kurskosten Fr. 330.00

Hip Hop – Streetdance – Dancehall

Gemeinsam lernen Jugendliche ab 10 Jahren die Grundschriffe zu coolen Choreografien und werden zu einer starken Crew, die Integration, Respekt und das Miteinander fördert.
Mi, 25.8. bis 6.10.2021 (7x)
13.30 bis 14.30 Uhr
Kurskosten Fr. 105.00

Meditation und Mantrasingen

Wir beginnen mit dem heilsamen Mantrasingen in Begleitung vom indischen Harmonium. Anschliessend bringen wir durch Meditation, Achtsamkeit und Dankbarkeit unseren Körper, Geist und Seele in Balance.

Do, 26.8. bis 9.12.2021
19.00 bis 20.00 Uhr
5er-Abo Fr. 200.00

DANCE

Latin, Jazz and more

Tanzen macht Spass! Wir tanzen zu den Rhythmen Südamerikas und verbessern dazu noch unsere Haltung und Kondition!

Mi, 25.8. bis 6.10.2021 (7x)
Mi, 27.10. bis 15.12.2021 (8x)
10.05 bis 11.05 Uhr
Kurskosten Fr. 175.00 (7x)
Kurskosten Fr. 200.00 (8x)

Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Fit und beweglich bleiben und dem Körper Sorge tragen bis ins hohe Alter. Ausgewogene und geschmeidige Bewegungen erlauben es uns, leicht und beschwingt durch den Alltag zu gehen.
Do, 26.8. bis 16.12.2021 (14x)
15.30 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00

Let's get wild with athleticflow®

athleticflow® ist die optimale Kombination aus Kraft und Entspannung: Effektives HIIT-Training und sanfte Yogaflows. athleticflow® sorgt für sichtbare Erfolge in kürzester Zeit: Dein Körper wird straffer und zudem verbessert sich auch deine Ausdauer.

Mo, 30.8. bis 13.12.2021 (14x)
20.00 bis 21.00 Uhr
Kurskosten Fr. 350.00
Do, 26.8. bis 16.12.2021 (15x)
19.30 bis 20.30 Uhr
Kurskosten Fr. 375.00

Piloxing®

ist ein speziell für Frauen entwickeltes kraftvolles Intervalltraining, bestehend aus Boxing, Pilates und Dance.

Do, 26.8. bis 16.12.2021 (14x)
18.00 bis 19.00 Uhr
Kurskosten Fr. 308.00

Outdoor-Training

Gymnastik im Freien

Im Freien trainieren wir mit viel Freude mittels vielseitigen Gymnastikübungen unsere Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht, Geschmeidigkeit und vieles mehr. Dabei geniessen wir die frische Luft, den Wald und die Natur.

Fr, 27.8. bis 3.12.2021 (13x)
9.00 bis 10.00 Uhr
Kurskosten Fr. 234.00

Pound® Das Rockout

Workout mit Drumsticks

Jedes Training ist ein Body-Rockkonzert für sich! Mit Ripstix®, leichtgewichtigen Drumsticks, die speziell für das Training entwickelt wurden, verwandelt Pound das Trommeln in eine unglaublich effektive Art zu trainieren.
Sa, 28.8. bis 18.12.2021 (13x)
10.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten Fr. 325.00

Englisch mit Alicia

Dieser Sprachunterricht passt sich den Wünschen und Bedürfnissen der Kursteilnehmer an. Im Vordergrund stehen Verständigung und Kommunikation im täglichen Leben.

Mo, 30.8.21 bis 10.1.22 (16x)

Evening Intermediate

17.15 bis 18.15 Uhr

Evening Advanced

18.30 bis 19.30 Uhr

Kurskosten Fr. 350.00 (pro Kurs)

Italienisch mit Francesca

Der Basic-Kurs eignet sich, wenn Sie bereits über gute Grundkenntnisse verfügen. Der Konversationskurs dient dazu, die erworbenen Grammatik- und Sprachkenntnisse auf der mündlichen Ebene zu verbessern.

Di, 31.8. bis 14.12.2021 (je 13x)

Basic mit Vorkenntnissen

11.15 bis 12.30 Uhr

Konversation ab A2

12.45 bis 14.00 Uhr

Kosten Fr. 490.00 (pro Kurs)

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Sollte ein Kurs aufgrund der aktuellen Lage nicht durchgeführt werden können, werden neue Termine gesucht und die Interessenten informiert.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volkettswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETTSWIL

DAS SIND WIR

KANTONSPOLIZEI ZÜRICH

Im «Betzholz» hinter die Kulissen blicken

Am Samstag, 4. September, findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Areal des Tiefbauamtes und des Verkehrsstützpunktes im Betzholz-Kreisel ein Tag der offenen Tür statt.

Dieser wird durch die Kantonspolizei Zürich in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Zürich und TCS Schweiz organisiert. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet eine Vielzahl von Attraktionen, so zum Beispiel der Polizeihelikopter,

die mobile Einsatzzentrale, Spezialfahrzeuge der Flughafenpolizei, die Einsatzmittel der Seepolizei und die Patrouillenfahrzeuge der Verkehrsvollzugspolizei und des TCS. Zu besichtigen sind auch Spezialfahrzeuge des Tiefbauamtes, wie Wischmaschinen, Laubsauger, Schneefräsen, Schneepflüge und viele andere.

Veloparcours für Kinder

Als Partnerorganisationen sind die Rega, die Feuerwehr Hinwil sowie ein Team des Rettungsdienstes Regio 144 auf Platz. An den Informations-

ständen der Kantonspolizei Zürich werden persönliches Schutzmaterial, Einsatzmittel, Trendfahrzeuge und Unfalldokumentationen gezeigt und das Tiefbauamt gewährt Einblicke in diverse Unterhaltsarbeiten. Für Kinder besteht die Möglichkeit, einen Veloparcours zu absolvieren oder das fahrerische Geschick auf einem Pumptrack zu testen.

Vorführung mit Diensthunden

Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft, bei welcher über Mittag die Korpsmusik der Kantonspolizei

konzertiert. Als weiterer Höhepunkt führt das Team des Hundewesens um 11 Uhr sowie um 13.30 Uhr eine Hundeübung durch. Auf dem Festareal stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Eintritt ist kostenlos.

Aufgrund der geltenden Covid-Schutzmassnahmen ist der Zutritt auf das Festgelände nur Besucherinnen und Besuchern mit gültigem Covid-Zertifikat gestattet (Eingangskontrolle mit Zertifikatscheck für Personen ab 16 Jahren).

Kantonspolizei Zürich



Von zerfetzten Fahnen und

Nach dem Pandemie-bedingten Aussetzer der Nationalfeier im vergangenen Jahr, trafen heuer über h

Text und Bilder Urs Weisskopf

Doch zuvor brauchte es viel Fronarbeit von Seiten der Harmonie, welche die Organisation des Festes übernommen hatte. Der feuchte Untergrund stellte eine besondere Herausforderung dar. Doch das Resultat konnte sich sehen lassen. Ein stattliches Festzelt, Festbänke im Freien, drei Imbissstände und eine Bierzapfstelle. Trotz dieser Herkulesaufgabe hatten die Mitglieder der Harmonie noch genügend Atem, um ein Feuerwerk der Musik zu präsentieren.

Zusammenhalt stärken

Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto erinnerte in seinen Begrüßungsworten daran, dass im vergangenen Jahr wegen der Pandemie keine Feier stattfinden konnte. Dieses Jahr, mit Schutzkonzept, sei es wichtig, solch einen Nationalfeiertag zusammen feiern zu dürfen, denn dies stärke den Zusammenhalt. In Anspielung auf das garstige Wetter freute sich Pinto über seinen Parteikollegen Philipp Kutter, «Die Mitte», Stadtpräsident der Seegemeinde Wädenswil, die von schweren Unwettern heimgesucht wurde. «Wir hätten keinen kompetenteren Hochwasserspezialisten finden können.» Darauf angesprochen, erzählte der Gastredner Kutter über die doch arg in Mitleidenschaft gezogenen Flaggen im Zentrum von Wädenswil, die nach den Stürmen der letzten Wochen kein schönes Bild abgegeben hätten. Bedenklich fand er jedoch die danach erschiene-



Der Gastreferent Philipp Kutter (l.) und der Gastgeber Jean-Philippe Pinto (r.) am Rednerpult.

nen Beschwerden als Leserbrief und Anrufe an die Gemeinde. «In Deutschland starben wegen der starken Gewitter Menschen», gab Kutter zu bedenken. Die Schweiz sei hingegen offensichtlich sorgenfrei.

Raus aus dem Chat

Auch Hagelschäden, Wasser im Keller oder die Coronapandemie könnten meistens gut bewältigt werden. Die Wirtschaftszahlen seien gut, die

Arbeitslosigkeit tief, die Coronafallzahlen und Hospitalisierungen auch. «Aber wenn man etwas genauer hinschaut, dann haben wir schon Probleme, die grösser sind als ein zeretzter Steinbock auf einer Bündner Flagge.» Als erstes Problem nannte er die Klimapolitik. Denn auch ihm sei nicht entgangen, dass die Natur sich verändert habe. Zum zweiten Problem: «Die Beziehungen zur EU sind auf dem Tiefpunkt», er-

mahnte er und betonte, dass jeder zweite Franken im Ausland verdient werde. «Diese Krise hat bereits jetzt Folgen, und zwar für unsere Universitäten und ihre Forscherinnen und Forscher. Sie können an den renommierten europäischen Forschungsprogrammen nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt teilnehmen.» Als drittes Problem nannte er die Sozialwerke, welche unterfinanziert seien. Eine Sanierung sei aber



einer sorgenfreien Schweiz

undert Gäste auf der Hutzlen ein. Endlich raus und zusammen feiern, lautete der allgemeine Wunsch.



Eine uralte Tradition: Die Festgemeinde im Zelt auf der Hutzlen während des gemeinsamen Singens des Schweizerpsalms.

schwierig, denn der Graben zwischen den Generationen sei schon recht tief. Ein weiteres Problem stellt für den Nationalrat Kutter die Bewältigung der Coronapandemie dar. Zum Glück gebe es gute Impfstoffe. Doch die Nebenwirkungen seien heftig, und damit meine er nicht die medizinischen, sondern die gesellschaftlichen. «Um es klar zu sagen: Ich bin fürs Impfen», räumte aber ein, dass Diskussionen

darüber Freundschaften zerstören oder die Gesellschaft spalteten. «Warum passiert das zurzeit? Weil wir dünnhäutig geworden sind. Weil wir in der Pandemie auf Distanz gegangen sind. Weil wir uns weniger begegnen oder nur noch via Bildschirm?» Kutters Lösung lautet: «Raus aus dem Chat, rein in die Beiz oder an die Gemeindeversammlung.» Wichtig seien direkte Begegnungen ausserhalb des geschützten

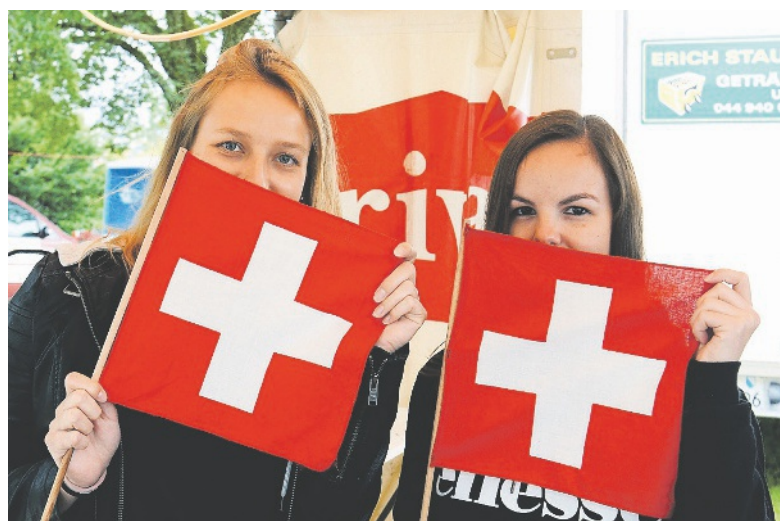
Zuhause, dort, wo man Menschen treffe. «Ich bin überzeugt, wenn wir einander als Menschen begegnen und zuhören, wenn wir Föderalismus und Mitbestimmung hochhalten, wenn wir das richtige Tempo wählen, wenn wir Schritt für Schritt vorgehen, dann werden wir jeden Graben überwinden und jede Krise gut überstehen.» Und dann werde die Schweiz auch in Zukunft sicher sein, wohlhabend und frei.



Die Harmonie spielt zum Konzert auf.



Am Grill herrschte Hochbetrieb.





Auflage Bauprojekte vom 6. bis 26. August 2021

Kirchweg, „Wässerwiesen“

Bauherrschaft: Anna Schmid, Waldstrasse 14, 8132 Egg

Projektverfasser: F & R Bauplanung Architekturbüro Urs Ritter, Lachenstrasse 10, 8184 Bachenbühlach

Projekt: Neubau 3 Mehrfamilienhäuser mit Unterniveaugarage, Kirchweg, Kat.-Nr. 8239 und 8385, Kernzone (K II)

Römerweg 17, 8605 Gutenswil

Bauherrschaft: Christian und Sabina Bigler, Römerweg 17, 8605 Gutenswil

Projekt: Ersatz von 3 Dachflächenfenstern mit Montage von Aussenrolläden, Assek.-Nr. 2065, Kat.-Nr. 5735, Kernzone (K II)

Weinbergstrasse 23

Bauherrschaft: Yaw und Auscha Beatty, Weinbergstrasse 23, 8604 Volketswil

Projekt: Luft/Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Assek.-Nr. 1859, Kat.-Nr. 4768, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

bei Industriestrasse 1, Zimikon

Bauherrschaft: Cadillac Europe GmbH, Boulevard Lilienthal 6, 8152 Glattpark (Opfikon)

Projektverfasser: 2-3D Architektur, Weissensteinstrasse 5, 3400 Burgdorf

Projekt: Showroom-Provisorium für Cadillac Mobile, Kat.-Nr. 7516, Industriezone mit mittlerer Ausnützung (I b)

Weinbergstrasse 41

Bauherrschaft: Peter und Cornelia Zöbeli, Weinbergstrasse 41, 8604 Volketswil

Projektverfasser: serena gartengestaltung, Bahnhofstrasse 2, 8610 Uster

Projekt: Neubau dreiteilige Sichtschutzwand (bereits erstellt), Kat.-Nr. 5407, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

Die Pläne können während der 20-tägigen Auflagefrist während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

SENIG

Reise nach Umbrien und in die Südtoskana

Die Reise beginnt am Sonntag, 26. September, und endet am Freitag, 1. Oktober. Der Start ist auf dem Parkplatz des Parkhotels Wallberg und der Bus fährt am ersten Tag via Mailand und Bologna in die Toskana, wo für die nächsten fünf Nächte das Mittelklassehotel Villa Paradiso in Passignano am Trasimenischen See bezogen wird. Der zweite Tag ist ausgefüllt mit der Stadtbesichtigung von Siena. Am dritten Tag geht es nach Assisi und Perugia. Der vierte Tag ist dem Wein gewidmet. Es steht ein gemütlicher Ausflug nach Montepulciano, einem mittelalterlichen Städtchen, auf dem Programm. Von dort stammt auch der mittlerweile in der ganzen Welt bekannte «Vino Nobile». Dort darf ein Besuch eines Weingutes nicht fehlen. Am fünften

Tag wird der Ort Orvieto besucht, dessen Altstadt von der schillernden Fassade des Doms überragt wird. Der sechste Tag führt wieder zurück in die Schweiz. Das ist alles dabei: Fünf Übernachtungen mit Halbpension bestehend aus Frühstücksbuffet und Abendessen. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Farbfernseher. Dies alles zum Preis von 665 Franken. Auf Wunsch: Einzelzimmerzuschlag, 140 Franken, Annullationschutz 28 Franken. Achtung: Nach Italien können nur Personen mitgenommen werden, welche geimpft oder genesen sind und dies mit einem Zertifikat vorweisen können.

Anmeldungen und Auskunft an: Heinz Zobrist, 0449456556 oder per E-Mail: zobrist45@bluewin.ch (e.)

SENIG

Senig-Ausflug 2021 zur Marbachegg

Trotz Corona haben sich doch annähernd 120 Senig-Mitglieder angemeldet. Aktuell müssen alle Teilnehmenden mindestens eine Maske mitnehmen, ob geimpft oder nicht geimpft.

Beim Eintreten in die Restaurants sowie beim Einkaufen gilt Maskenpflicht. Noch nicht ist klar, ob auch im Car eine Maske getragen werden muss. *Heinz Zobrist, Senig*

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Mittwoch, 11. August 2021
Schiessplatz: Gutenswil
Schützenverein: Gutenswil Freiwillige Übung 17.30 – 19.30 Uhr
- Samstag, 14. August 2021
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 09.00 – 11.00 Uhr
- Mittwoch, 18. August 2021
Schiessplatz: Gutenswil
Schützenverein: Gutenswil Obligatorische Bundesübung 17.30 – 19.30 Uhr

Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schallengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Telefon 044 810 10 53



Pilzkontrolle 2021

Die Pilzkontrolle findet wie folgt statt:

Ort: Volketswil, Hegnau, Im Chappeli, Alte Gasse 5

Zeiten: ab Donnerstag, 19. August 2021
bis Sonntag, 31. Oktober 2021,

jeweils donnerstags und sonntags, 18.00 - 20.00 Uhr

Verantwortlicher Pilzkontrolleur: Herr Heinz Eisele

Beachten Sie bitte folgende Bestimmungen der kantonalen Pilzschutzverordnung:

- § 2 Es dürfen nur dem Sammler bekannte Pilze gesammelt werden.
- § 5 Eine Person darf im Tag nicht mehr als 1 Kilogramm Pilze sammeln.

In der Zeit vom ersten bis zum zehnten Tag jeden Monats dürfen keine Pilze gesammelt werden; während dieser Zeit findet jeweils auch keine Kontrolle statt. Übertretungen der Vorschriften können mit Busse bestraft werden.

Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung:

1. Sofort Kontakt aufnehmen mit dem Toxikologischen Informationszentrum, Notfallnummer (Tag und Nacht) 044 251 51 51 und Arzt verständigen.
2. Sicherstellen von Pilzresten des verdächtigen Gerichtes. Allenfalls Erbrochenes oder Stuhl (bei Durchfall) aufbewahren. Pilzreste und Rückstände können wichtige Aufschlüsse geben und ermöglichen damit eine wirksame Behandlung.

Informationen COVID-19:

Es gelten die allgemeinen Schutzmassnahmen. Gemäss Schutzkonzept der VAPKO darf zudem nur der Pilzkorb mit den Pilzen mitgebracht werden. Alle anderen Gegenstände bleiben draussen. Es darf sich pro Kontrolle nur eine Person im Kontrolllokal befinden.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Volksabstimmung vom 26. September 2021

Am Sonntag, 26. September 2021, kommen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»
- Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

kommunale Vorlagen

- Bewilligung eines Objektkredites von Fr. 10'480'000.- für die Sanierung der Schulanlage Lindenbüel in Volketswil

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Eine Nummer für Alle:

0800 33 66 55

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich:
«Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf
Telefon 144 für Rettungsdienste.

Sozialberatung

Gesundheit, Finanzen, Vorsorgedokumente,
Recht, Lebensgestaltung

Pro Senectute Kanton Zürich

Fachstelle Alter Volketswil
In der Au 1
8604 Volketswil

Termine nach Vereinbarung:

Montag, Dienstag, Donnerstag
Telefon 044 945 65 59 / gabi.altherr@pszh.ch



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

**Volketswiler
Nachrichten**

Unsere Zeitung.

Die gedruckten Zeitungsausgaben der
Volketswiler Nachrichten
erscheinen 2021 an folgenden Daten:

1	8. Januar	10	14. Mai	19	17. September
2	22. Januar	11	28. Mai	20	1. Oktober
3	5. Februar	12	11. Juni	21	15. Oktober
4	19. Februar	13	25. Juni	22	29. Oktober
5	5. März	14	9. Juli	23	12. November
6	19. März	15	23. Juli	24	26. November
7	1. April	16	6. August	25	10. Dezember
8	16. April	17	20. August	26	24. Dezember
9	30. April	18	3. September		

Der Anzeigenschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen um 10 Uhr.



Sommermenü: Zitronenspaghetti mit Kräuter-Crevetten

Zutaten:

350 g	Spaghetti
	Salzwasser
2 EL	Butter
80 ml	Vollrahm
1	Zitrone, unbehandelt, Abrieb und Saft davon
2 EL	Kräuter nach Wahl (z. B. Petersilie)
3 EL	Parmesan
350 g	Garnelen tiefgekühlt, aufgetaut
2 EL	Olivöl
1 Zweig	Rosmarin
1 Zweig	Thymian
2 Zehen	Knoblauch
etwas	Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Die Spaghetti in Salzwasser al dente kochen. Das Kochwasser abseihen und den heissen Spaghetti Butter, Rahm, Zitronensaft und -schale, Kräuter und Parmesan zufügen und gut vermischen.



Nach Belieben Chilipulver mischen. Die Crevetten in Olivenöl mit Rosmarin- und Thymianzweig sowie den klein gehackten Knoblauchzehen beidseitig scharf anbraten. Mit Salz und Pfeffer

würzen. Die Spaghetti in tiefen Tellern anrichten und die Crevetten darauf setzen.

En Guete!


CROWN OF INDIA


INDISCHE SPEZIALITÄTEN
MONTAG BIS FREITAG MITTAGS BUFFET
A LA DISCRETION NUR **FR. 19.50**





WIEDER GEÖFFNET
Neu: Morgens jeweils frischen Kaffee mit Gipfeli

ODER A LA CARTE
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

www.crown-of-india.ch info.crownofindia@gmail.com

ÖFFNUNGSZEITEN NEU
MO-SA 8.30-14.30 Uhr 17.00-24.00 Uhr
SA 17.00-24.00 Uhr


Asia Restaurant
Take Away

Restaurant & Garten



Asia Restaurant Lucky Bamboo
Weierstrasse 17, Effretikon 052 343 18 18
www.luckybamboo.ch

«Videokonferenzen können heute alle»

Party, Petition und Pandemie: Im Gespräch mit den VoNa zieht der Gemeindepräsident Halbjahresbilanz.

Toni Spitale

Das Jahr 2021 sei nicht so gestartet, wie er sich das gewünscht habe, räumt Jean-Philippe Pinto ein und verschafft seinem Ärger gleich zu Beginn seines Rückblicks Luft: Dass Volketswil am Neujahrstag in die Schlagzeilen geraten war, weil die Polizei in der Silvesternacht im ehemaligen Waro-Gebäude auf eine illegale Party stiess, sei der Albtraum eines jedes Gemeindepräsidenten.

Höchste Zahlen im Kanton

In den Folgewochen sah sich das Gemeindeoberhaupt mit weiteren Hiobsbotschaften konfrontiert. «Im kantonalen Vergleich waren die Anzahl Corona-Ansteckungen bei uns am höchsten.» Insbesondere die Vitafutura und die Schule seien davon betroffen gewesen. Wie prekär die Situation effektiv gewesen sei, habe er auch erst im Nachhinein erfahren. Als Lichtblick in dieser schwierigen Zeit hebt Pinto die Zusammenarbeit im zivilen Gemeindeführungsorgan hervor, das sich im Zuge der Pandemie erstmals in der Praxis bestätigen musste. Alle darin involvierten Akteure von Gemeinde, Schule sowie Vitafutura hätten am gleichen Strick gezogen und die nötigen Massnahmen in Koordination mit Kanton und Bund umgesetzt.

Auf die Sorgen der Bevölkerung und Firmen sei schnell und unbürokratisch mit diversen Hilfeleistungen reagiert worden. Eine Tendenz hin zu einer höheren sozialen Belastung sei momentan nicht erkennbar. Doch müsse man, so warnt Pinto in seiner weiteren Funktion als Finanzvorstand, mit einer zeitlichen Verzögerung von ein bis zwei Jahren rechnen. «Auf die künftigen Rechnungsabschlüsse wird die Pandemie auf alle Fälle Auswirkungen zeigen.» Dass die Steuerkraft weiterhin stagniere, dürfte die Sache auch nicht einfacher machen.

Näher am Puls der Leute

Nicht zuletzt deswegen hat sich der Gemeinderat in diesem Frühjahr mit der Positionierung Volketswils für die nächsten 10 bis 15 Jahre auseinandergesetzt. Als erste, konkrete Massnahme wurde der Beitritt zur Standortförderorganisation Flugha-



Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto anlässlich seines Auftritts als Gastredner an der diesjährigen Bundesfeier in der Nachbargemeinde Schwerzenbach. BILD TONI SPITALE

fenregion Zürich vollzogen, im zweiten Halbjahr soll noch der Entscheid für eine neue Stelle Standortförderung Volketswil fallen. Die Zeit drängt: «Wir müssen jetzt die Herausforderungen anpacken, sonst werden wir den Anschluss verlieren.» Auch zur Bevölkerung will die Gemeinde den Anschluss nicht verlieren. Ganz im Gegenteil: Mit der im Mai lancierten Social-Media-Plattform Crossiety erhoffen sich Behörden und Verwaltung noch näher am Puls der Volketswilerinnen und Volketswiler zu sein. Ein Beispiel: Die erste auf der neuen Plattform lancierte Umfrage hat ergeben, dass eine Mehrheit den Freitag als Durchführungstag für die Gemeindeversammlungen nicht gut findet. Inverspricht, diesen Input im Gemeinderat diskutieren zu wollen respektive im Gremium eine Abwägung der Vor- und Nachteile vorzunehmen. Auch die Entwicklungen auf dem Flugplatz Dübendorf haben den Gemeindepräsidenten im ers-

ten Halbjahr auf Trab gehalten. Mit Spannung erwartet er die in Auftrag gegebene Gesamtschau, dessen Eckwerte in diesen Tagen publiziert werden sollen. «Uns interessiert vor allem der aviatische Teil, der noch offen formuliert ist, aber auf Volketswil Einfluss haben wird.» Erneut äussert Pinto seine Genugtuung darüber, dass sich Volketswil als eine der drei Standortgemeinden des Flugplatzes in den Entwicklungsprozess einbringen kann. So bald dürfen aber noch keine Meilensteine gesetzt werden. «Ich rechne mit einem sehr langen Zeithorizont.»

Weniger Durchgangsverkehr

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres sind dem Gemeinderat gleich zwei Petitionen eingereicht worden. Die eine fordert flächendeckende Einführung von Tempo 30 in Zimikon. Pinto lässt durchblicken, dass der Gemeinderat zuerst die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt an der Dorfstrasse in Gutenswil abwarten

will, bevor er sich weiteren Quartieren zuwendet. Ziel sei, in Zukunft einen gewissen Teil des Durchgangsverkehrs von den Zentrumsgebieten fernzuhalten beziehungsweise auf die Umfahrungsstrasse zu verlagern. Das zweite Begehren betrifft den Bau eines Pumptracks. «Es stellt sich die Frage, auf welchem Grundstück ein solches Track realisiert werden kann und ob sich dieses Projekt mit dem Wunsch des BMX-Klubs nach einer neuen Anlage kombinieren lässt.» Auf die Frage nach der Sponsoringbeteiligung sagt Pinto: Nach Möglichkeit würde die Gemeinde das dafür benötigte Grundstück zu einem vergünstigten Pachtzins zur Verfügung stellen.

Perspektiven für Nachwuchs

Erneut kommt Pinto auf die Pandemie zu sprechen. Die Verwaltung habe sich auch während der Coronazeit als verlässlicher Dienstleister für die Bevölkerung, als sicherer Arbeitgeber und als erfolgreicher Ausbilder erwiesen. Dass drei junge Menschen in diesem Jahr ihre Ausbildung mit Bravour abgeschlossen hätten, mache ihn stolz. «Die Verwaltung erfüllt eine wichtige Aufgabe, indem sie dem Berufsnachwuchs eine Perspektive gibt.» Trotz dem allgemeinen Eindruck, dass offene Stelle derzeit rar gesät seien, habe die Verwaltung aber Mühe, gewisse Positionen zu besetzen. Pinto spricht von Tätigkeiten in den Bereichen Bau und Soziales.

Gebremst und vorangetrieben

Dass er als Vollblutpolitiker in den vergangenen Monaten kaum mehr öffentliche Auftritte hatte, setzt Pinto mit einer «Höchststrafe» gleich. Doch diese Zeit sei glücklicherweise vorbei. In der zweiten Jahreshälfte sei er bereits wieder voll mit Anlässen ausgebucht. Und welche Erkenntnisse nimmt er aus der Pandemiezeit mit? Corona habe einerseits entschleunigt und beschleunigt. «Videokonferenzen zum Beispiel können heute alle – das haben wir aus der Krise gelernt.» Zudem sei er demütiger geworden, weil er erfahren musste, dass es Situationen gibt, die man selber nicht beeinflussen kann.



Jean-Philippe Pinto war am 1. August als Gastredner in Schwerzenbach eingeladen. Was er dort den Nachbarn erzählte, jetzt im Video unter: www.volketswilernachrichten.ch

Gesucht

Kulturland für Feldkulturen

Stefan Isler
Schnittblumenkulturen
8332 Russikon, 079 403 39 55

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

Vermisst seit 23. Juli 2021: unsere Katze Bounty, einjährig

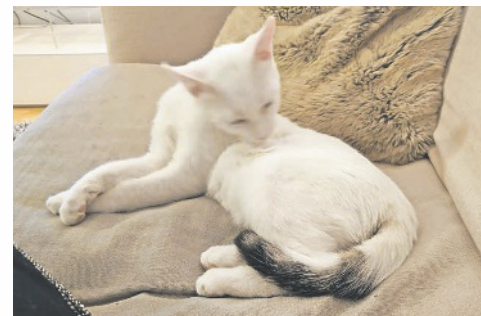
Er ist von schlanker Statur, weiss mit einer schwarz getigerten Schwanzspitze.
Er ist neugierig, aber schüchtern.
Es kann sein, dass er sich in Kellern aufhält.
Er hat einen Chip.

Wenn Sie ihn sichten oder er in Ihrem Besitz ist, wählen Sie bitte die untenstehende Telefonnummer oder bringen Sie ihn zu einem Tierarzt.

Wir und sein Bruder danken Ihnen.

076 827 36 86

079 596 90 64



NEW SUZUKI GENERATION HYBRID



IGNIS HYBRID

AB Fr. 18 490.-/Fr. 119.-/MONAT

SWIFT HYBRID

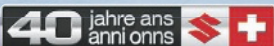
AB Fr. 18 990.-/Fr. 122.-/MONAT

SX4 S-CROSS HYBRID 4x4

AB Fr. 27 990.-/Fr. 179.-/MONAT

VITARA HYBRID 4x4

AB Fr. 28 490.-/Fr. 219.-/MONAT

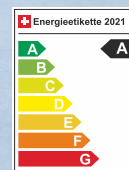


JETZT MIT JUBILÄUMS-KUNDENVORTEIL VON BIS ZU

Fr. 1710.-

Fr. 1460.- Preisvorteil für Ignis Hybrid und Swift Hybrid, Fr. 1710.- Preisvorteil für SX4 S-Cross Hybrid und Vitara Hybrid

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Ignis Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.0l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 112g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.7l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 106g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 27 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid, 6-Gang manuell, Fr. 28 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Ignis Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.4l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 122g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.1l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 115g/km; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 31 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 32 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.1l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emissionen: 136g/km. Limitierte Sonderreihe, nur solange Vorrat.



Emil Frey Volketswil

Emil Frey AG Volketswil
Industriestrasse 31/33
8604 Volketswil
044 908 39 39
emilfrey.ch/volketswil



Altbach-Garage AG
Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf
044 836 66 27
altbach-garage.ch



Blättler Fällanden
Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
044 825 32 06
garageblaettler.ch

Garage Kreisel AG

Garage Kreisel AG, Fam. Blättler
Isenrietstrasse 5a
8617 Mönchaltorf
043 277 80 81
garagekreisel.ch



Neuhof Garage Sem GmbH
Neuhofstrasse 16
8630 Rüti ZH
055 240 88 33
suzukiauto.ch

Wildbachgarage AG

Wildbachgarage AG
Grubenstrasse 8
8620 Wetzikon
044 933 30 20
wildbachgarage.ch



Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.4%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Leasing-Partner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch

SENIG

Am Fusse des Waadtländer Juras von La Sarraz nach Romainmotier wandern (W3+)

Die Wanderung W3+ vom Dienstag, 24. August, am Fusse des Waadtländer Juras bietet eine ganze Palette von Natur- und Kunstdenkmälern. Zum Einstieg ist ein Startkaffee in La Sarraz angesagt. Eine knappe Dreiviertelstunde hinter diesem Städtchen, beim Zusammenfluss von Veyron und Venoge, haben die Wasser das Naturschauspiel Tine des Conflens geschaffen. In dessen Nähe beginnt der Eichenwald Les Buis de Fer-

reyres. Hier, im heutigen Naturschutzgebiet mit mediterranem Ambiente, wurde früher Eisenerz geschürft und Kalk gebrannt. Der Weg steigt nun ab in den Waldcanon des Nozon. Unweit von Croy stürzt das Juraflüsschen über eine jähe Felsstufe und bildet die spektakuläre Cascade du Dard. Am Oberlauf des Nozon sind Spuren aus längst vergangenen Zeiten allgegenwärtig. Ein Weg entlang einem Bäch-

lein führt von Croy nach dem mittelalterlichen Städtchen Romainmôtier mit seiner mehr als tausendjährigen Abtei. Nach einer Besichtigung folgt der kurze Rückweg nach Croy, wo nach einem Schlusstrunk die Heimreise angetreten wird. (e.)

Details: Wanderleiter ist Paul Keller.
Hinfahrt: Schwerzenbach ab 06.32 Uhr mit S14, ZH HB Gleis 15 ab 07.04 Uhr mit IC5 nach Yverdon-les-Bains, mit S5

nach Cossonay und S2 nach La Sarraz, an 09.24. Rückfahrt: Croy-Romainmôtier ab 15.22 via Cossonay und Yverdon, ZH HB an 18.28. Aufstieg: 440 Hm, Abstieg: 280 Hm, reine Wanderzeit zirka dreiviertel Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten mit Halbtax Fr. 53.20. Das Gruppenbillett besorgt der Wanderleiter. Anmeldungen ab sofort bis Freitag, 20. August, per E-Mail paulkeller@hispeed.ch. Bei zweifelhafter Witterung informiert der Wanderleiter spätestens am Vortag vor 13 Uhr per E-Mail.



Sommerwettbewerb – die Gewinnerinnen

Am «VoNa»-Sommerwettbewerb vom 9. Juli 2021 haben folgende Leserinnen gewonnen. Der Hauptpreis, eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer XL inklusive Frühstück im Kurhaus Lenzerheide (siehe Bild) geht an Irene Richard aus Illnau, je einen Gutschein von Fida Nails & Kosmetik Volketswil (INSIDE Center) im Wert von je 50 Franken gewonnen haben, Helene Leuenberger (Volketswil), Agnes Betschart (Gutenswil) und Carmen Härdi Sauter (Volketswil). Die Gewinnerinnen sind bereits benachrichtigt worden. Die Gutscheine werden per Post versandt. (red.) BILD ZVG

ANZEIGEN



BÜROKOMPLES
Hölzliwisenstr. 5
8604 Volketswil

Business Pool Volketswil

EIN EIGENES BÜRO IN BESTER GESELLSCHAFT

**16 verschiedene Büros, die individuell angepasst werden können.
Ab 16m² (CHF 480.-/Mt.) bis 300m², alles inklusive.**

Corona hat viel verändert. Alte Office-Strukturen wie Grossraumbüros weichen zeitgemässen Ideen. Dabei liegen **SHARED OFFICE-SPACES** voll im Trend. Hier in Volketswil entsteht eine dynamische Arbeits-Community, die sich Ausstattungen teilt, jedoch auf den Comfort des eigenen Büros nicht verzichten will.

Werden Sie Teil dieser innovativen Arbeitsgemeinschaft und wählen Sie **Ihr eigenes Büro in bester Gesellschaft.**



COST sharing

Der modern eingerichtete Konferenzraum, der einladende Empfang, die Begegnungszone sowie die praktische Küche werden in der Community geteilt.



SOCIAL contacts

Corona hat deutlich gezeigt, wie wichtig soziale Kontakte für Kreativität, Inspiration und Ausdauer sind. Durch die Community finden Sie täglich neuen Drive.



PRIVACY policy

Abschliessbare Bürotüren garantieren einen privaten Rückzugsort, wo konzentriertes Arbeiten und das sichere Deponieren von Material möglich ist..



PARKING facilities

Etliche Parkfelder säumen die Liegenschaft. Auch stehen für E-Cars 8 Ladestationen sowie für Fahrräder ein überdachter Stellplatz zur Verfügung.



+ Kita im Haus!

**Für mehr Informaton
oder einen Besichtigungstermin:**

E-Mail
info@eutrag.ch

Telefon
+41 (0)44 801 66 66

Verwaltung
EUGSTER TREUHAND AG

Das sind wir: Fabio Gass

Seit vier Jahren liegt der Arbeitsplatz von Fabio Gass im einheimischen Wald. Was ihn an der Arbeit in der freien Natur fasziniert, verrät er im Gespräch mit den «Volketswiler Nachrichten».

Urs Weisskopf

Bei der kurzen Begehung im Wald wird schnell klar, dass Fabio Gass dorthin gehört. Seine stämmige Statur passt zu den Bäumen. Aufgewachsen um Affoltern am Albis, erlebte er bereits in jungen Jahren die Natur hautnah. Prägend waren Erlebnisse bei den Pfadfindern. So verwundert es auch nicht, dass die spätere Berufswahl auf die Forstwirtschaft fiel. Seine Lehre absolvierte er beim Staatswaldbetrieb Buchenegg/Höckler.

Nach der Lehre sammelte Gass bei Forstunternehmern im In- und Ausland Erfahrungen. Grossen Eindruck machte ihm ein betrieblicher Auslandsaufenthalt in Österreich. «Es war die Grösse der zu bewirtschaftenden Gebiete, zudem arbeiteten wir im Schichtbetrieb.» Nach einer längeren Reise von Mexiko über Brasilien bis Argentinien absolvierte er die Försterschule im bernischen Lyss.

Beruhigende Wirkung

Seit Oktober 2017 ist er Revierförster von Volketswil und Wangen-Brüttisellen. Gass versucht eine klare, offene und transparente Kommunikation zu leben und auf Augenhöhe zu kommunizieren. Wichtig scheint ihm dabei auch, wenn immer möglich Zeit für die Anliegen der Waldeigentümer und deren Bedürfnisse zu haben. Doch nicht immer ist das leicht, denn zerstörerische Stürme mit Namen wie Burglinde oder Evi und intensiver Borkenkäferbefall verursachten den Verantwortlichen in den vergangenen Jahren sehr viel Mehrarbeit. Trotz allem, der Wald fasziniert den 35-jährigen Gass jeden Tag aufs Neue. «Es ist der Wald als Ganzes, der mich in seinen Bann zieht, wie er funktioniert, lebt, dass er eine beruhigende Wirkung auf uns hat», erklärt Gass die Attraktivität zu seinem Arbeitsplatz in der freien Natur.

Weiter fasziniert ihn auch das Mikroklima, das an heissen Sommertagen dafür sorgt, dass es in Waldbeständen kühler ist. Und letztendlich beeindruckt den jungen



Als Förster versucht er, zwischen Waldeigentümern und Waldbenutzern eine transparente Kommunikation zu leben. BILD URS WEISSKOPF

Förster die Kraft und Beständigkeit, die der Wald ausstrahlt und dass der Wald dank einem strengen Gesetz auch für die kommenden Generationen erhalten werden kann. Zudem, so gibt Gass zu bedenken, ist er ein wichtiger einheimischer Rohstoff, der CO₂ speichert und eine heimelige Wirkung auf uns hat.

Freude bereitet Gass, wenn die Menschen den Wald schätzen und die fleissige und harte Arbeit der Waldeigentümer anerkennen. Er ruft dazu auf, den Wald als Lebensraum zu akzeptieren und sich an gewisse Spielregeln halten. So zum Beispiel solle fremdes Eigentum respektiert und auf den Wegen geblieben werden, damit auch die Wildtiere ihre Rückzugsorte haben. Besonders dann, wenn die Brut- und Setzzeit der Vögel und des Rehwildes stattfindet. «Weiter schätze und befürworte ich es natürlich, wenn vermehrt mit Schweizer Holz gebaut

wird.» Ein Hinweis, der Gass ebenso am Herzen liegt.

Mehr Vernunft

Weniger Freude machen ihm die tiefen Preise und die immer stärker werdende Anspruchs- beziehungsweise Erwartungshaltungen. «Man bezahlt für etwas, also habe ich Anspruch darauf oder ein Mitspracherecht.» Dies sei aber ein gesellschaftliches Problem und sicherlich auch durch die Pandemie verstärkt spürbar. «Heute ist jeder ein Experte dank Dr. Google, vielfach findet man im Internet immer eine Meinung, welche die eigene bekräftigt. Mehr Fairness, Vernunft und gesunder Menschenverstand wäre zum Beispiel ein Ansatz, auch bei den Holzpreisen.»

Haben Sie nach all dem Gesagten noch Zeit für ein Hobby?

Ich versuche einmal pro Woche mit

dem Rennrad zur Arbeit zu fahren, dies gibt einen klaren Kopf und hilft die überzähligen Fettzellen abzubauen (lacht). Eine grosse Leidenschaft ist das Reisen, wobei wir letztes Jahr wegen Corona unsere Weltreise abbrechen mussten, als wir uns in Neuseeland befanden.

Was lieben Sie so an der Gemeinde Volketswil?

Ich schätze die sehr ländlichen Regionen als Kontrast zum städtischen und Industriegebiet. Die Menschen und ihre Geschichten dahinter sind auch immer wieder eine Bereicherung.

Gibt es einen Lieblingsort?

Ich bin viel unterwegs und sehe viele schöne Orte, mich hier auf einen einzigen Ort festzulegen, ist schwierig. Zudem kann je nach Jahreszeit und Witterung der ein und derselbe Ort komplett anders wirken.